



Luzerner Homöopathie Zeitung

Lesen Sie,

- **Der Sinn von Kinderkrankheiten** Seite 3-4
- **Homöopathischer Hausapothekekurs** Seite 5
- **Interessante Kurse** Seite 6-8

Liebe Homöopathie Begeisterte,

Es ist soweit, mit grosser Freude und auch ein wenig Stolz, darf ich mitteilen; die neue Homepage steht bereit!

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Adrian Känzig, www.luminanz.ch, welcher meine Ideen perfekt umsetzte und viele Stunden investierte.

Wie Sie sehen, hat sich die Zeitung ein bisschen verändert und passt nun auch besser zur Homepage. Ich hoffe es gefällt Ihnen auch!

Ab nächstem Jahr wird die Zeitung zusätzlich per Mail versendet. Sie können sich unter der Homepage www.luzern-homoeopathie.ch anmelden und die Zeitung per Mail bestellen. Für Patienten, welche die Zeitung nicht per Mail erhalten möchten, werde ich diese weiterhin per Post versenden.

Mit dieser Ausgabe beginnt ein neues spannendes Thema. Ab Seite 3 können Sie den Sinn von Kinderkrankheiten lesen. Wie denken Mediziner und Homöopathen darüber und was für einen Einfluss haben die Impfungen. In den nächsten paar Zeitungen können Sie jeweils eine Kinderkrankheit und Massnahmen zur Unterstützung kennenlernen.

Für den Hausapothekenkurs im November hat es noch wenige Plätze frei. Neu ist die Anmeldung ebenfalls über die Homepage möglich.



Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die kühlere Jahreszeit und viel Vergnügen beim Lesen.

Manuela Stimming

Der Sinn von Kinderkrankheiten

Kinderkrankheiten gehörten früher zum natürlichen Entwicklungs- und Reifeprozess dazu. Sie dienen dazu, das Abwehrsystem und den Organismus zu stärken. Wir brauchen zur gesunden Entwicklung den Kontakt mit Krankheitserregern und Krankheit. Wenn dies nicht zu Beginn des Lebens gelernt werden kann, kann es später nur schwer nachgeholt werden. Durchgemachte Kinderkrankheiten bieten Schutz gegen chronische Krankheiten, wie Allergien, Autoimmunerkrankungen und Krebs. Nicht zuletzt kann anhand von Kinderkrankheiten ein gewisses Mass an Leid zu ertragen gelernt werden. Die Erfahrung, es aus eigener Kraft geschafft zu haben, ist hilfreich für das weitere Leben und gibt Vertrauen in den Körper und seine Kräfte. Dies ist der Grund, dass Kinder nach einer durchgemachten Kinderkrankheit häufig einen Entwicklungsschub machen. Das Kind entwickelt Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein wächst. Es bringt also nichts, das Kind vor diesen Erfahrungen beschützen zu wollen, im Gegenteil.

Kinderkrankheiten aus medizinischer Sicht

Per Definition: Infektionskrankheiten mit hoher Durchseuchungsrate und Übertragungsfähigkeit, die typischerweise eine lebenslange Immunität(Schutz) hinterlässt und daher überwiegend im Kindesalter auftritt.

Typische Kinderkrankheiten

- Drei-Tage-Fieber (Fieber gefolgt von einem Hautausschlag)
- Hand-Mund-Fuss-Krankheit(Ausschlag an diesen Körperstellen)
- Masern (fiebrhafter Infekt der Luftwege mit typischem Hautausschlag)*
- Mumps (Ziegenpeter, Schwellung der Ohrspeicheldrüse an der Wange)*
- Pertussis (Keuchhusten)*
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)*
- Ringelröteln (Hautrötung im Gesicht oder an Händen und Füßen)
- Röteln (Hautrötung)*
- Scharlach (keine typische Kinderkrankheit, da nach Durchseuchung kein Schutz besteht)
- Varizellen(Windpocken)*

*Gegen diese Krankheiten kann geimpft werden.

Aus medizinischer Sicht sind Kinderkrankheiten gefährlich. Die Komplikationen der verschiedenen Kinderkrankheiten lassen Eltern und Ärzte in Angst und Schrecken versetzen. Immer häufiger wird die Erkrankung mit den möglichen Komplikationen gleichgestellt.

Fieber und Hautausschläge werden behandelt und somit unterdrückt. Kurzfristig mag dies für Eltern und Kind eine Erleichterung sein, doch wer langfristige Gesundheit erreichen möchte, lässt die Finger von Fiebersenkern, Salben und Puder.

Kinderkrankheiten aus homöopathischer Sicht

Nicht jedes Kind erkrankt an jeder Kinderkrankheit. Der Boden (die Empfänglichkeit /das Miasma) entscheidet, welche Krankheit für den Einzelnen wichtig ist. Das Durchmachen einer Kinderkrankheit gibt dem Kind die Möglichkeit, das jeweilige Miasma (tieferliegende Schwächen) zu entlasten. So kann es sein, dass eine chronische Krankheit wie z.B. Heuschnupfen nach durchgemachten Masern in der nächsten Saison nicht auftritt, oder deutlich schwächer zum Vorschein kommt. Dies gilt allerdings nur, wenn der Verlauf einer Kinderkrankheit möglichst ohne äussere Eingriffe durchgemacht werden kann. Es sollten möglichst keine fiebersenkenden, ausschlagunterdrückenden Medikamente, Salben oder Puder zum Einsatz kommen. Fieber steigert den Stoffwechsel und somit den Abbau von Bakterien und Viren. Die Haut ist ein sehr wichtiges Ausscheidungsorgan. **Wenn jedoch Fieber und Ausschlag behandelt werden besteht die Gefahr, dass die Krankheit nach innen schlägt und es zu Komplikationen kommen kann.** Wenn die Kinderkrankheit richtig behandelt und verstanden wird, sind keine Komplikationen zu erwarten.

Aber was heisst denn nun richtig behandelt? Wenn ein Kind sehr leidet und seine Lebenskraft die Situation nicht aus eigener Kraft überwinden kann, so sollte es durch eine homöopathische Behandlung unterstützt werden. Mit dem richtigen homöopathischen Mittel wird immer der ganze, individuelle Mensch erreicht, dies fördert den natürlichen Heilungsprozess.

In den letzten Ausgaben der Zeitung konnten Sie die Miasmen kennenlernen. Wenn wir Kinderkrankheiten miasmatisch betrachten, steht das psorische Miasma bei den meisten im Vordergrund. Die Kinder bekommen hohes Fieber und ein Ausschlag erscheint. Es juckt, brennt, beisst und reizt. Vielleicht kommt noch Durchfall oder Erbrechen dazu. Das alles sind psorische Reaktionen, welche helfen, dass die Erkrankung besser über die Runden geht.

Wir sollten also den Sinn hinter der Krankheit suchen und verstehen und diesen als Hilfe und Wegweiser betrachten.

Welche Rolle spielen die Impfungen?

Die Impfungen werden als grosser Erfolg und Fortschritt gefeiert, doch leider hat dies massive Schattenseiten. Zwar sind die Kinderkrankheiten im Vergleich zu früher deutlich weniger geworden, aber statt vor Gesundheit strotzende Kinder zu haben, sind die heutigen Kinder immer kränker. Sprechen Sie mal mit Ihren Eltern, Grosseltern, wie es früher in der Schule war und wie oft diese krank waren. Früher machten die Kinder vielleicht 1- 2 Mal im Jahr eine Kinderkrankheit / Erkältung durch. Heute sind die Kinderkrankheiten kaum mehr anzutreffen, aber viele Kinder sind ständig erkältet und am „kränkeln“.

Mit den Impfungen werden Krankheiten tiefer in den Organismus gedrückt.

Es wird versucht mittels Impfungen die Kinderkrankheiten auszurotten. Dies ist ein unnatürlicher Eingriff in das Verhältnis zwischen Mensch und Krankheitserreger. Wird der Virus zurückgedrängt, kommen neuere Viren zum Vorschein.

Homöopathischer Hausapotheke-Kurs

9., 16., 23. November



mit Manuela Stimming,
dipl. Homöopathin SHI / hfnh

Erfahren Sie, ...

...die **Grundlagen** der klassischen Homöopathie.

...wie eine **natürliche Tetanusprophylaxe** durchzuführen ist.

...warum **Fieber** sinnvoll ist, wann Sie zuwarten und wann Sie reagieren sollten.

...welche **Verletzungen** Sie selber behandeln können, wann ein Arztbesuch notwendig ist.

...mindestens **30 wichtige homöopathische Notfallmittel** & ihre Anwendung bei Unfällen, Verbrennungen, Verletzungen, Schreck, Erkältungen, Fieber, Husten, Ohrenschmerzen...

Daten: Kurs 5: Mittwoch, 9./16.& 23. November 2011 jeweils von 19.00 Uhr- ca. 21.30 Uhr

Wo: Praxis für klassische Homöopathie, Unterdorfstrasse 9a, 6033 Buchrain

Kosten: 80 Fr. inkl. ausführlichen Kursunterlagen und Getränken.

Anmeldung bitte unter 079 309 76 07 oder unter info@luzern-homoeopathie.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.luzern-homoeopathie.ch

Manuela Stimming dipl. Homöopathin hfnh/SHI Tschannhof Unterdorfstr. 9A 6033 Buchrain
Tel. 079 309 76 07 www.luzern-homoeopathie.ch info@luzern-homoeopathie.ch

Homöopathie bei Grippe und Erkältungen

mit **Stephan Kressibucher**, dipl. Homöopath hfnh & langjähriger Mitarbeiter in der SHI-Praxis Dr. M.S. Jus

Nebel, kaltes Wetter, Stress, Müdigkeit, grosse Temperaturunterschiede und schon läuft die Nase, es schmerzt der Hals und reizt der Husten. Die Homöopathie bietet bei Grippe, Erkältungen, Halsweh und Husten eine sanfte und nebenwirkungsfreie Hilfe an.

Sie erhalten Informationen über die am häufigsten indizierten homöopathischen Arzneien und lernen in solchen Fällen, bei sich und Ihrer Familie, die richtigen Mittel auszusuchen.

Interessiert? Dann lassen Sie sich auf diesen spannenden und lebhaften Abend ein und besuchen Sie den Vortrag. Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Volkshaus Zürich, Blauer Saal, Stauffacherstrasse 60 , 8004 Zürich
Datum: Freitag, 04.11.2011
Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr (Kassenöffnung um 18.30 Uhr)
Kosten: CHF 30.- pro Person inkl. Kursunterlagen (**bitte bar an der Kasse bezahlen**)

Anmeldung: www.shi.ch, oder telefonisch 041 748 21 77

Tierhomöopathie -Fruchtbarkeitsprobleme beim Rindvieh

Dr. med. vet. Wendelin Gisler,
Tierarzt und dipl. Homöopath SHI

Der Referent erläutert grundsätzliche Betrachtungen zu den verschiedenen Faktoren, welche die Fruchtbarkeit mit beeinflussen und mitbestimmen: angefangen beim Futter bis hin zur Samenqualität des männlichen Tieres.

Wir besprechen den Einsatz homöopathischer Mittel speziell bei Gebärmutterentzündung, Zysten, etc. und erwähnen auch ein paar Hausmittel.

Dieser Kurs wendet sich an Landwirte, Tierhomöopathen, Tierärzte und weitere Interessierte, die schon Anfängerkenntnisse in der klassischen Homöopathie haben.

Ort: SHI Haus der Homöopathie, Steinhauserstr. 51, 6300 Zug
Daten: Freitag, 11.11.2011
Zeit: 19.00 - 22.00 Uhr (Kassenöffnung um 18.30 Uhr)
Kosten: CHF 30.- pro Person inkl. Kursunterlagen (**bitte bar an der Kasse bezahlen**)

Anmeldung: www.shi.ch, oder telefonisch 041 748 21 77

Manuela Stimming dipl. Homöopathin hfnh/SHI Tschannhof Unterdorfstr. 9A 6033 Buchrain
 Tel. 079 309 76 07 www.luzern-homoeopathie.ch info@luzern-homoeopathie.ch

Wickel und Kompressen im Winter

Vreni Brumm, Pflegefachfrau HF

Zur Unterstützung des Wohlbefindens und bei gesundheitlichen Störungen. Eine Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten bieten die Wickel und Kompressen. Wärmende und durchblutungsfördernde Anwendungen unterstützen das Wohlbefinden und entspannen. Bei Erkältung und Husten wirken warme Brustkompressen schleimlösend, temperierte/ kühle Halswickel lindern die Schmerzen. In diesem Kurs lernen Sie die gebräuchlichsten Anwendungen mit Leinsamen, Kartoffeln, Bienenwachs und Quark kennen und können diese als Brust- oder Halskomresse korrekt anwenden. Sie erhalten einen Einblick in die gebräuchlichsten Materialien. Sie haben die Möglichkeit verschiedenen Anwendungen auszuprobieren und zu geniessen.

Wickel und Kompressen unterstützen bei Erwachsenen und bei Kindern die körpereigenen Abwehrkräfte und lassen auf „gesunde Art gesunden“. Lassen Sie sich um – und einwickeln!

Ort: SHI Haus der Homöopathie, Steinhauserstr. 51, 6300 Zug

Datum: Samstag, 12.11.2011

Zeit: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Kosten: CHF 160.- pro Person inkl. Kursunterlagen und Material, Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung: www.shi.ch, oder telefonisch 041 748 21 77

4. Kritischer Impftag Solothurn mit Dr. med. Rolf Kron, Deutschland

Impfen und nicht impfen sind ein viel diskutiertes Thema in den Medien. Oft sind die Informationen sehr einseitig und die Menschen verunsichert. Ich freue mich sehr, dass ich den bekannten Impfspezialisten Dr. med. Rolf Kron wieder gewinnen konnte, um über die folgenden Themen zu informieren:

- Sicherheit und Herstellung der Impfstoffe
- Impfungen gegen Krebs
- Tetanus, Diphtherie
- MMR, Polio, Hepatitis A und B
- Aktuelles

Referent

Herr Dr. med. Rolf Kron, geb. 1963 in Düsseldorf. Nach der Berufslehre zum Stahlbauschlosser hat er am Abendgymnasium sein Abitur gemacht und anschliessend Medizin studiert. Viele Weiterbildungen zum klassischen Homöopathen folgten, unter anderem auch bei Dr. Spinedi in der Schweiz.

Seit 1994 hält Dr. Kron viele impfkritische Vorträge. Er wird den Kritischen Impftag in Solothurn bereits zum dritten Mal durchführen. Rolf Kron ist zweifacher Vater. Er wurde durch einen Todesfall in der Nachbarschaft nach einer Dreifachimpfung auf die Impfproblematik aufmerksam. Die Impfstudie von Rolf Kron finden Sie unter: www.kron-rolf.de › Impfen › Fragebogenaktion 2008.

Datum und Zeiten

Samstag, 3. Dezember 2011

9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Seminarort

Aula der Gewerbeschule, Kreuzackerstrasse 10, 4500 Solothurn

Kosten

CHF 120.– pro Person

CHF 200.– für Paare

Anmeldung

Artis Seminare, Peter Schertenleib, Rüdenweg 28 B, 3067 Boll, Tel. **031 352 10 38**

http://www.artis-seminare.ch/holistische_seminare/kritische_impftage.html